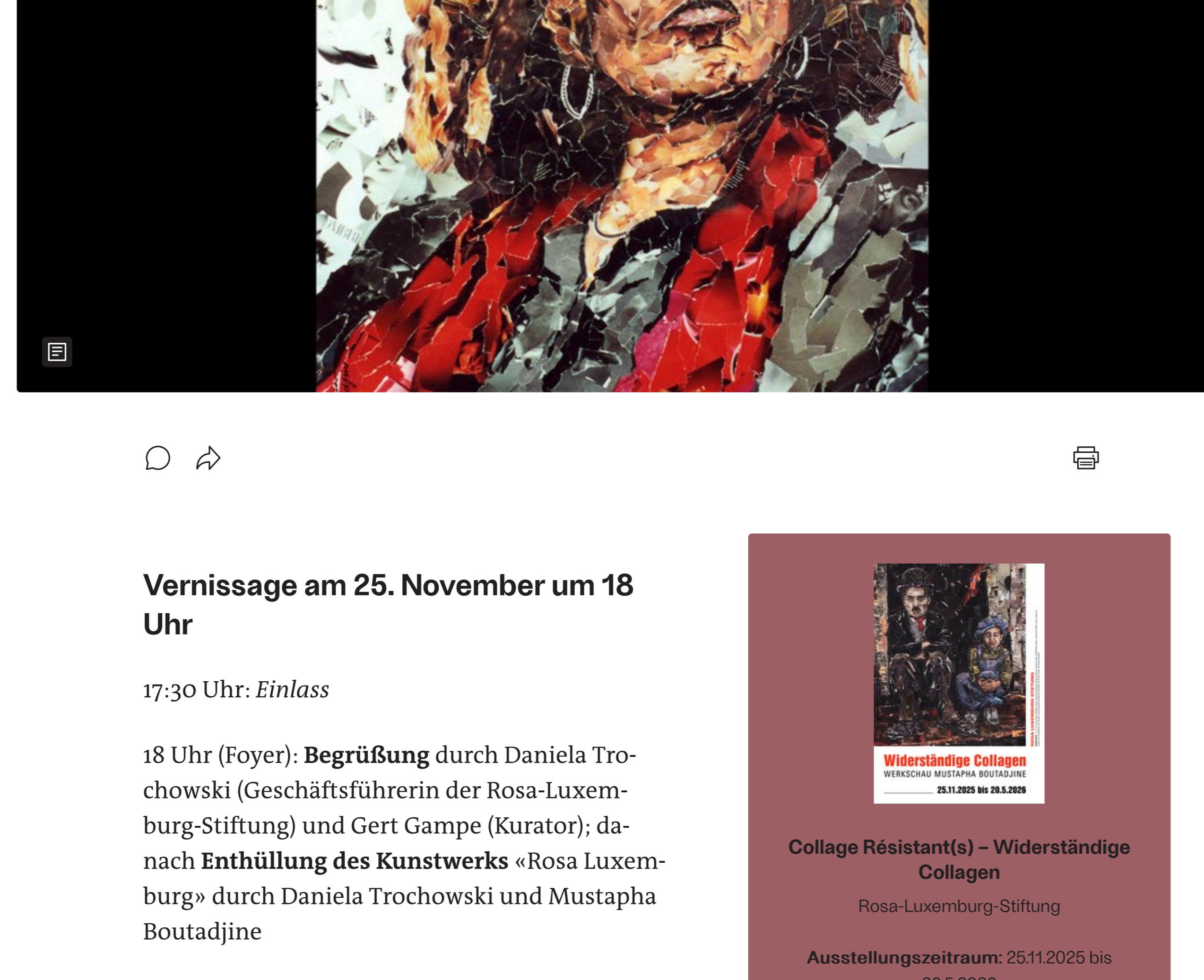


In Kooperation mit Rosa-Luxemburg-Stiftung

Vernissage in der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Am 25. November eröffnet die Rosa-Luxemburg-Stiftung die Ausstellung von Mustapha Boutadjine – mit Werkenthüllung, Kurzfilm und Gespräch. Bis Mai 2026 sind seine Grafismus-Collagen in Berlin zu sehen. Eintritt frei, barrierefrei zugänglich

20.11.2025



Vernissage am 25. November um 18 Uhr

17:30 Uhr: Einlass

18 Uhr (Foyer): **Begrüßung** durch Daniela Trochowski (Geschäftsführerin der Rosa-Luxemburg-Stiftung) und Gert Gampe (Kurator); dann nach **Enthüllung des Kunstwerks** «Rosa Luxemburg» durch Daniela Trochowski und Mustapha Boutadjine

18:20 Uhr (Saal): **Kurzfilm** zum künstlerischen Stil Grafismus-Collage und **Podiumsgespräch** mit Mustapha Boutadjine

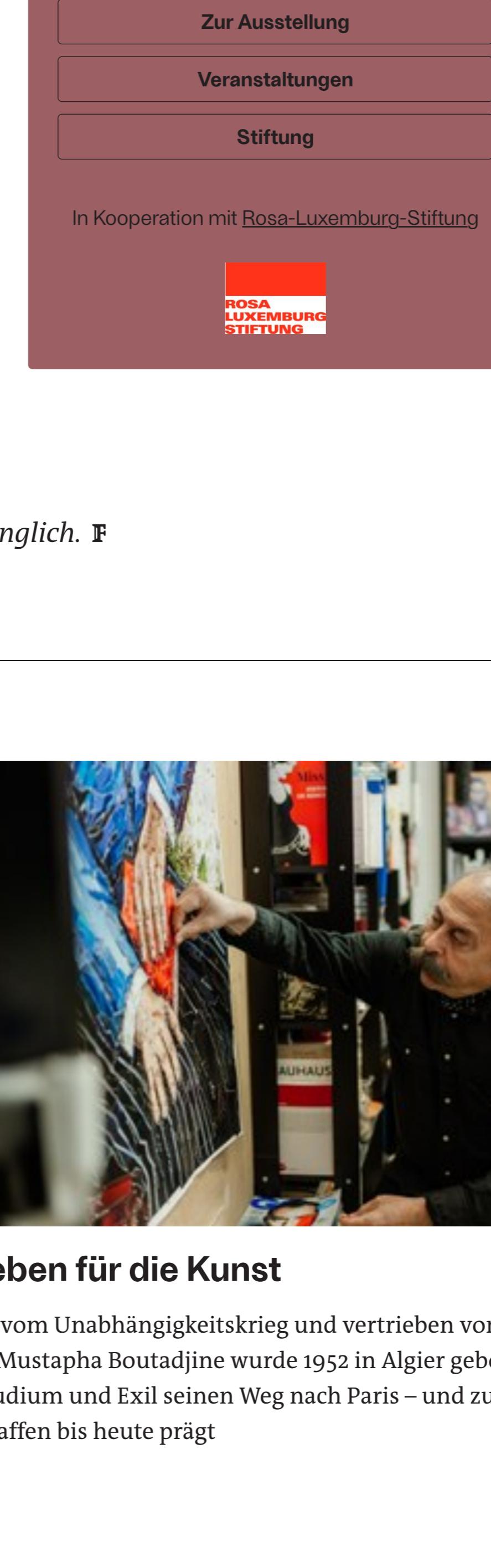
19 Uhr (Foyer): **Get-together** und **Ausstellungsroundgang** mit Mustapha Boutadjine

Ausstellungszeitraum: 25. November 2025 bis 20. Mai 2026!

Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung | Straße der Pariser Kommune 8A, 10243 Berlin

Öffnungszeiten der Ausstellung: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr sowie während Veranstaltungen

Eintritt ist frei. Der Ausstellungsort ist barrierefrei zugänglich.

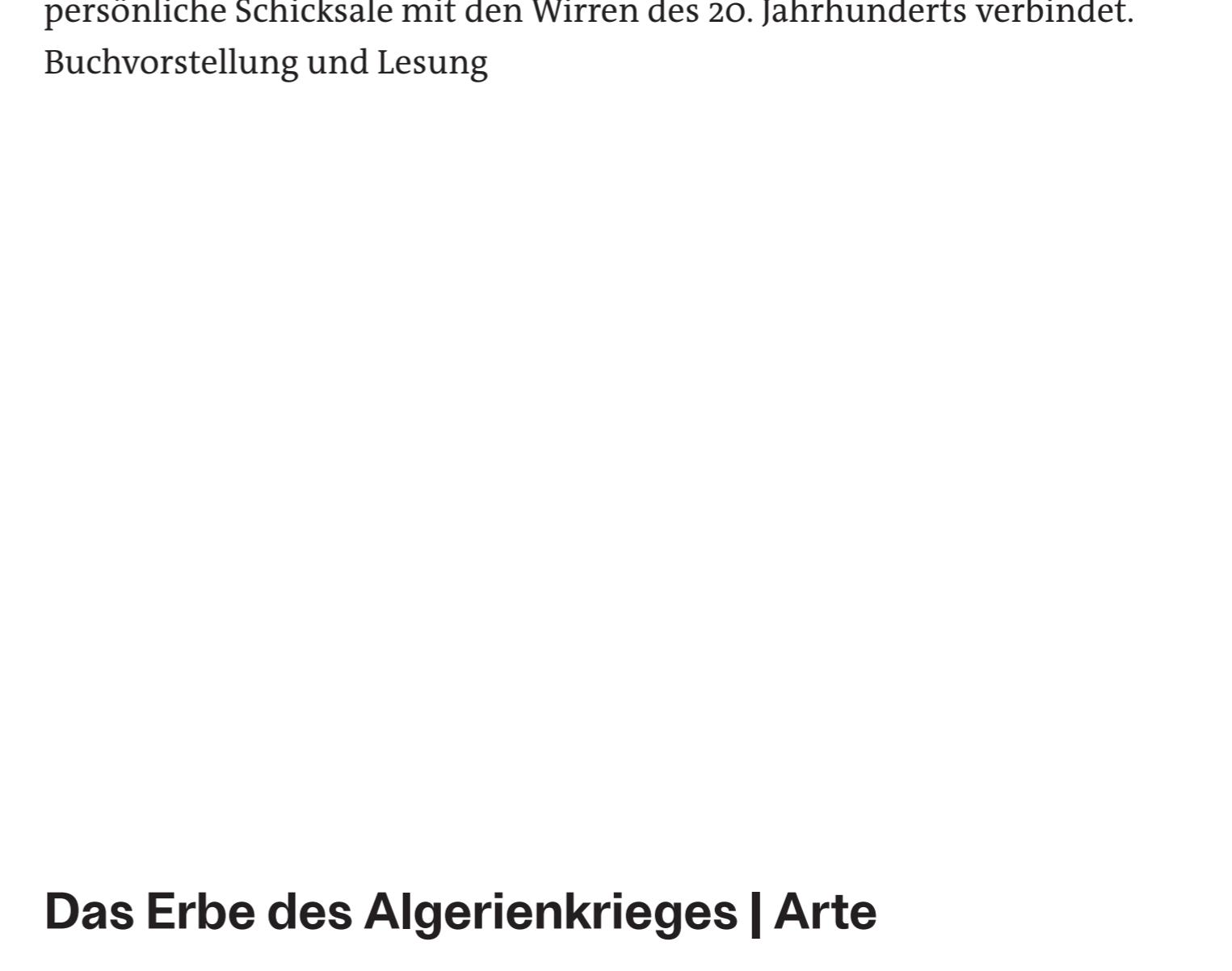


Articles & Services



Umfassende Werkschau

Aus Papierschnipseln erschafft Mustapha Boutadjine Porträts, die erst aus der Nähe ihre Wucht entfalten: Collagen über Kämpferinnen, Revolutionäre und marginalisierte Gruppen. Eine Werkschau präsentiert 48 Werke und einen Film über seine Motive



Ein Leben für die Kunst

Geprägt vom Unabhängigkeitskrieg und vertrieben von fundamentalistischer Gewalt: Mustapha Boutadjine wurde 1952 in Algier geboren. Er fand über das Kunststudium und Exil seinen Weg nach Paris – und zu einer Haltung, die sein Schaffen bis heute prägt

Mustapha Boutadjine | Interview

Das Gespräch mit dem Künstler Mustapha Boutadjine führte Effi Böhlke

Buchvorstellung | Rosa-Luxemburg-Stiftung

In „Aufrecht“ rekonstruiert Lea Ypi das Leben ihrer Großmutter. Eine Familiensaga über Freiheit, Würde und wegweisende Entscheidungen, die persönliche Schicksale mit den Wirren des 20. Jahrhunderts verbindet. Buchvorstellung und Lesung

Ausstellungen der Woche



mehr

Newsletter
Haltung braucht Argumente. Wir liefern sie.

Die klügsten Stimmen zu den wichtigsten Themen. Einmal wöchentlich direkt in Ihr Postfach mit dem Newsletter des Freitag. [Mehr erfahren](#)

Ihre E-Mail-Adresse

Abonnieren

der Freitag

der Freitag